
Subject: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [Angie](#) on Wed, 26 Aug 2009 19:00:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,
bin schon seit Jahren hier angemeldet und schaue ab und zu mal rein... irgendwie tut sich nicht richtig was... leider...
War jetzt bei einem anderen Hautarzt, der auch schon im TV interviewt wurde.
Von ihm habe ich das Mittel "Trichosense" empfohlen bekommen. Es ist wohl total neu.
Seltsamerweise finde ich nichts im Web, außer, dass es nicht lieferbar wäre bzw. Angebote von Web-Apotheken...
Ich nehme es jetzt 5 Wochen und merke natürlich noch nichts.
Wahrscheinlich werde ich jetzt doch mal bei Haarklinikken vorbeigucken, denn so langsam wird mein Haarbild (diffuser Ausfall und die Haare an sich sind superfusselig dünn) kritisch...
Hat jemand Erfahrungen mit Trichosense u.o. Haarklinikken gemacht?
LG
Angie

Subject: Re: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [dariusk](#) on Mon, 31 Aug 2009 20:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich nehme auch seit etwa 4 Wochen Trichosense und kann auch noch nichts groß feststellen. Naja, habe im Internet leider auch noch keine Tests gefunden. Vielleicht weißt du ja mittlerweile mehr als ich.

Auf Wunsch editiert.

Mona

Subject: Re: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [Angie](#) on Tue, 01 Sep 2009 15:24:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo - nee leider noch nichts Neues...
Ich werde das mal 3 Monate durchziehen und dann noch mal zum Doc gehen? Nee, der Doc heißt Dr. Heidbüschl. Er ist auch schon im Fernsehen gewesen und wurde dort zu allen möglichen neueren Forschungen interviewt und so hoffte ich, dass er gut weitergebildet ist und vielleicht helfen kann.
Was ich komisch fand war, dass ich angeblich die androgenetische Alopezie hätte, aber ich habe überall diffusen HA und nicht nach dem AA-schema. Außerdem ist auch meine Haarqualität so übel.
Ich war ja mal bei einem Sportmediziner (bin Sportlerin) und der meinte, dass mein Körper

brutalst übersäuert wäre. Es käme davon. Das würde auch mehr zu meinen anderen Symptomen passen. ABER dieses Trichosense soll ja auch nicht gegen AA sein, sondern bei STRESS, Mangel etc. helfen.

Hatte Dein Doc schon Erfahrungen mit dem Mittel? Warum findet man nichts im Netz - und auch nichts in US-Haarausfall-Foren...???

LG

Angie

Subject: Re: Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [dariusk](#) on Sun, 06 Sep 2009 19:55:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, mein Doc konnte mir damals auch noch nichts genaues über das Trichosense sagen, meinte nur ich soll das jetzt erstmal für 6 Wochen nach der Mesotherapie benutzen. Bin aber am Dienstag wieder beim Doc und werd ihn nochmal fragen und dann hier berichten. Im Internet findet man ja leider wirklich nichts.

Gruß

Subject: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [Angie](#) on Mon, 07 Sep 2009 06:31:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

habe eine sehr interessante Ami-Website gefunden:

<http://www.womenshairlossproject.com/>

Da sind Erfahrungsberichte über so ziemlich alles. Natürlich nicht über unser Trichosense.

Ist Dein HA auch eher diffus?

Bin mal gespannt, was Dein Doc meint wg Trichosense.

In den Haarklinikken bekommt man ja auch eine Tinktur ohne Minoxidil - also eher so was was wir bekommen, aber ich bin immer noch super skeptisch. Noch dazu, wo immer mehr Ärzte ihren Kram an uns verkaufen wollen (mein Doc bietet auch Botox und den ganzen Kram an).

Ich poste noch mal später was, da ich bei mir selbst immer noch eine andere "Theorie" habe.

Bin ja Sportlerin und vor ca. 2 Jahren hat ja mein "Sportdoc" absolute Übersäuerung bei mir diagnostiziert. Er ist KEIN Homöopath oder so was sondern ein BUNDESLIGA-Mannschaftst-Arzt (Fußball), der also ein "standfester Arzt" und kein Scharlatan ist. Ich habe ja noch Symptome wie ständig schwere müde Beine, außer Langstrecken-Laufen habe ich 0 Kondition - kann keine Treppen gehen etc. Außerdem bin ich immer müde.

Er meinte damals, dass auch mein HA davon käme wg absolutem Nährstoffmangel durch diese Übersäuerung. Aber ich ernähre mich fast nur von Grünzeug, fast vegetarisch... es ist also alles noch etwas wackelig in Sachen Prognosen....

LG

Angie

Subject: Re: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [dariusk](#) on Mon, 07 Sep 2009 20:27:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, das mit der Übersäuerung ist interessant. War vor etwa 1 1/2 Jahren noch etwas untergewichtig bzw hatte in einem Monat 10Kg abgenommen, bedingt durch eine Schilddrüsenfehlfunktion. Habe mir dann wieder innerhalb von 2 Monaten 16 Kg mit Hilfe von Cola, Chips und Sachen in denen halt viel Zucker und Fett waren angefressen, um schnell wieder Gewicht aufzubauen.

Seit dem hat mein Haarausfall angefangen. Habe drei Brüder, welche teilweise zehn Jahre älter sind als ich, aber komischweise mehr auf dem Kopf haben als ich bzw überhaupt keine Probleme Haarausfall haben und hatten.

Eine Freundin meiner Mutter meinte damals, meine Symptome würden ziemlich genau auf eine Übersäuerung hindeuten (Sie ist Homöopathin). Bin selber auch Vegetarier und mache recht viel Sport, trotzdem bin ich wirklich den ganzen Tag über müde, und sehe meist auch so aus. Blutwerte sind angeblich aber alle Top, obwohl ich überhaupt kein Fleisch und Fisch esse.

Naja, was eine Übersäuerung ist, bzw wie man diese in den Griff bekommt hab ich immer noch nicht so ganz verstanden. Wenigstens hab ich seit der Mesotherapie keine Fettstücke bzw die Haarscheide an den ausgefallenen Haaren.

Ich hoffe ich weiß morgen mehr.

Gruß

Auf Wunsch editiert

Mona

Subject: Re: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [Angie](#) on Tue, 08 Sep 2009 06:58:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

na, dann hätten wir ja schon mal was gemeinsam mit der Übersäuerung...

Ich war zwischenzeitlich auch bei Heilpraktikern, bin aber eigentlich nicht von Globuli etc. überzeugt und hatte daher auch keinen Erfolg dort...

Wieso hast Du diese Mesotherapie gemacht?

Habe das mal gegoogelt: hat sich ganz interessant angehört.

Mal gespannt, was Du heute bei Doc noch so erfährst....

LG

Angie

Subject: Re: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [dariusk](#) on Wed, 09 Sep 2009 21:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, erstmal Sorry dass ich mich jetzt erst melde.

Also, der Grund, warum wir im Internet keine Informationen über Trichosense finden ist, dass es erst seit kurzer Zeit auf dem Markt ist, aus den USA kommt und bis jetzt erst dort getestet wurde. Der Doc meinte aber, auf Amerikanischen Medizinseiten könnte man durchaus ein paar Tests und Studien finden.

Der Vorteil von Trichosense ist, dass es nicht wie zB. beim Minoxidil die Haare erst einmal ausfallen lässt, sondern sie direkt stärkt und ansonsten nur gute Stoffe beinhaltet, die für ein Gesundes und gut wachsendes Haar sehr wichtig ist (Gingko etc.).

Wenn Du noch irgendwas bzgl. der Mesotherapie wissen willst, meld dich nochmal.

Gruß

Subject: Re: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [Angie](#) on Thu, 10 Sep 2009 17:24:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich finde es seltsam, dass Trichosense aus den USA kommen soll, denn a) ist der Name der Firma Hans Karrer und b) habe ich in Ami-Foren noch nie was darüber gelesen. ???

Ich suche dort mal weiter, wenn ich was finde, melde ich mich!

Ja, mit der Mesotherapie das klingt interessant. Für welche Probleme/Krankheiten hast Du das ausprobiert- für die Haare?

Hast Du Dich mal etwas mit dieser Übersäuerungs-Sache schlau gemacht? Meinst Du, das könnte auch auf Dich zutreffen?

Viele Grüße

Angie

Subject: Re: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [dariusk](#) on Sun, 13 Sep 2009 19:49:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi.

Also, bei einer Mesotherapie werden Dir 6 mal, innerhalb von 6 Wochen verschiedene Stoffe in die Kopfhaut gespritzt bzw "getackert". Danach ist erstmal 4 Wochen Pause und dann sieht man

weiter.

Hier kriegst du ein paar Informationen:

http://www.aerztlichepraxis.de/rw_5_Pressemeldungen_GZ_HoleP_ressmeldung_252_Pressemeldung.htm

Habe nochmal wegen der Übersäuerung bei der Freundin meiner Mutter nachgefragt, und nehme seitdem Basica Pulver (kriegt man frei in jeder Apotheke) und zusätzlich noch Kieselerde Tabletten ausm DM, um die Haare "voller" zu kriegen und zu stärken.

Subject: Re: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [Kitty81](#) on Mon, 14 Sep 2009 16:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

sagt mal ist das der DR. Heidbüchel aus Mainz?? Wenn ja dann war ich auch da! Ich hatte auch etliche Hoffnungen die er mir dann zunichte machte mit dem Ergebniss einer androgenen alopie... komisch nur das das niemand bei mir in der Familie hat..also von Frauen seite aus und meine Mutter hat jetzt noch dichtere Haare wie ich mit 28 Jahren!!

Er meinte die SD Werte seine so minimal verändert gewesen..das glaube er nicht und ich hätte die TYPISCHE Verteilung.. oben kahler als unten.

Übersäuerung klingt auch interessant ich habe nämlich wegen einer kurzen Hashitoxikose auch 10 kg abgenommen... nach 4 Monaten find das dann mit dem Haarausfall an.

Subject: Re: ÜBERSÄUERUGN - Trichosense u. Haarklinikken

Posted by [Angie](#) on Mon, 14 Sep 2009 18:17:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja, der Hautarzt, bei dem ich zuletzt war, war der Heidbüschl. Ich fand es sehr seltsam, dass er auch bei mir den genetischen HA diagnostizierte.

Der Haarausfall ist diffus. Witzigerweise habe ich sogar vorne über der Stirn mehr Haare als z.B. am Hinterkopf. Also absolut nicht nach dem Schema. Außerdem ist die Qualität der Haare anders - sie sind superfein. Sie sind so fein, dass ich noch nicht mal tönen soll, da es die Haare belastet.

Der Sport-Doc, der bei mir diese brutale Übersäuerung feststellte riet mir zu Basica Sport, zu mehr oder weniger nur noch Obst/Gemüse (also basischer Ernährung) - Originalton: "Sie brauchen nicht zu glauben, dass Vollkornbrot gut für Sie ist - es ist "sauer"!!!!

Nur hält man eine reine Obst-Gemüse-Ernährung nicht lange aus.

Außerdem meinte er, dass ich total unter nervöser Anspannung leiden würde und dies unbedingt ändern müsste. Sprich: mehr Entspannungsübungen. Die Kosmetikerin bei der

ich schon lange bin, meinte auch, dass alles stressbedingt bei mir sei - sie sagte, dass ich sogar bei ihr auf dem Behandlungstuhl angespannt wie beim Zahnarzt wäre.
Außerdem soll ich weniger Sport machen - das wäre auch noch Stress für mich. Nur spazieren gehen.
Irgendwie passt Vieles bei uns dreien, die hier unter dem Post mailen, überein. Ich wette mich Euch dass NICHTS bei uns genetisch ist....!!!
Liebe Grüße
Angie

Subject: Re: Übersäuerung/Trichosense/Haarkliniken/ - US-Artikel neu
Posted by [Angie](#) on Mon, 21 Sep 2009 19:48:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
lese gerade zum wiederholten Male in einer Ami-Frauenzeitschrift, dass immer noch Rogaine das einzig nachweisbare Mittelchen zum Haarwuchs ist, dass man jedoch auch dieses neue Wimpern-Wachsmittel ausprobieren könnte: Revita Lash - kostet allerdings 180\$ für 3 Monate und wirkt nicht bei jedem.
Ein weiterer Tip wäre, dass man ab und an die Haaransätze nur mit Trockenshampoo auffrischt, dass man möglichst oft die Haare offen trägt (kein Zug).
Sorry nichts richtig Neues....
LG
Angie

Subject: Re: Trichosense u. Haarkliniken
Posted by [Esther](#) on Tue, 27 Oct 2009 20:31:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich war heute mal wieder beim hautarzt und habe nochmal wegen regaine nachgefragt, da ich einen sehr niedrigen blutdruck habe und deswegen regaine nicht wirklich nehmen will.

sie hat mir jetzt fünf kleine proben trichosense mitgegeben und meinte, das sei ganz neu und solle genauso gut helfen. wirkstoffe sind wohl melatonin, biotin und gingko.

hat jemand von euch das schon über einen längeren zeitraum probiert? im internet findet man ja immer noch keine wirklichen infos und testberichte darüber.

in der packungsbeilage steht, dass in mehreren studien eine wirksamkeit ertestet wurde, und zwar bei diffusen und hormonellen haarausfall.

Subject: Re: Trichosense u. Haarkliniken
Posted by [Angie](#) on Wed, 28 Oct 2009 16:41:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe noch keinen Fortschritt gesehen und finde es auch so dubios, dass man keine Bericht findet. Bin auch oft auf Ami-Websites und da gibt es auch GAR nichts darüber....
Naja, man kann nicht viel falsch machen - es kostet halt nur viel Geld...

LG

Angie

PS: die Amis nehmen ein Shampoo namens NIOXIN, das einen Wirkstoff gegen Schuppen enthält. Die haben festgestellt, dass dann weniger Haare ausgehen, da dieser Wirkstoff irgendwas am Haarfolikel bewirkt. Nioxin habe ich hier nicht gefunden, habe aber dann nach dem Wirkstoff in Google gesucht und hier in Deutschland hat das Ket-shampoo diesen Wirkstoff und ta da: es stimmt, seitdem ich das nehme - ca. 3 Wochen - gehen weniger Haare aus bzw. ist kaum was im Kamm!!!!

Dies werde ich jetzt gleich noch posten....

Subject: Re: Trichosense u. Haarkliniken

Posted by [Skdlfnmylms](#) on Sun, 15 Nov 2009 11:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bei euch ist ja jetzt schon einige Zeit vergangen. Ich habe gerade eine sechswöchige Mesotherapie abgeschlossen. Hat es euch was gebracht? Muss ich einfach Geduld haben? Ich bin echt voll am ende, weil niemand weiß woher der HA kommt. Bei mir wurde auch schon AGA diagnostiziert. Nur ich hoffe halt auch dass es das auf keinen Fall ist. Obwohl meine bescheurten Geheimratsecken und der breite Scheitel drauf hindeuten. Regaine soll ja wirklich helfen. Was weiß ich. Wem soll und kann man eigentlich glauben. Es gibt ja wirklich keine einheitliche Meinung. Meine Hausärztin ist super. die kümmert sich wirklich um mich, nur leider glaub ich eben auch, dass sie keine wirkliche Ahnung hat. Wirkliche Fachärzte in dem sinn findet man ja echt keine...nicht mal die sogenannten Haarexperten mit ihren haarsprechstunden sind sich einig und vorallem eins 100 pro SICHER in ihren "Diagnosen". Das nervt am meisten. die behandeln dich mit vollster überzeugung und wissen aber eigentlich nicht mal gegen was. Hallo erstmal diagnose dann behandeln. Oder schient ihr euch den Arm wenn doch eigentlich der Fuß gebrochen ist? Ich nehm auch keine Blutdrucktabletten nur weil ein Symptom dafür sprechen KÖNNTE dass ich das habe. aber mei schadet ned nimms halt einfach und jetzt geh wieder. So sind viele der angeblichen Ärzte. da kann ich nur angeblich sagen. Aber sie ist wenigstens bemüht. Und zwar echt bemüht und hört mir zu und nimmt mein Problem ernst. Sie kam mir heute eben auch mit Trichosense an. Sie nimmt sich Sonntags immer extra Zeit für mich und kommt in die Praxis, weil ich immer nur am We zuhause bin. Bei ihr hab ich auch die Mesotherapie gemacht....Himmel hilf hat euch das auch so wehgetan. Ich bin echt null zimperlich und meine ganze Kindheit über musste ich echt viel aushalten, da ich ständig irgendwas hatte. aber hey das ist echt nicht ohne. das ist irgendwie echt so nacht dem Nähmaschinen Prinzip, da haut es die Nadel auch immer so raus. Aber man nimmt ja echt alles in Kauf für sein Pröblem...oder eheer gegen ! Jedenfalls meinte meine Hausärztin heute zu mir sie hat davon gelesen und das soll helfen. Aber wenn keine Studien existieren??? Ich vermutet, dass dieses Zeugs nicht das schlechteste ist. Inhaltsstoffe machen Sinn, nur glaub ich das ist nicht geeigent um HA zu stoppen udn Neuwuchs zu fördern, eher um das Haar ein wenig zu stärken...so ne Art Vitaminkur. Wie wenn ich vorm Winter mal ne Vit C Kur mache, damits mich verschont vor allen Erkältungs Viren die rumfliegen.
Was meint ihr? Hat es euch geholfen? Ihr nehmt ja seit September. Kann man was sehen?

Subject: Aw: Re: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [Mimi17](#) on Fri, 09 Apr 2010 22:18:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe eben alle Beiträge hier gelesen und da stand unter anderem, dass ihr keine Studien etc. aus den USA gefunden habt. Ich habe ein offensichtlich identisches Mittel zu Trichosense in den USA unter dem Namen Asatex entdeckt. Ich hoffe, es ist OK, wenn ich den Link hier abbilde:
<http://www.asatex.us/product-E.html>

Studien habe ich noch nicht gefunden...

viele grüße
Mimi

Subject: Aw: Re: Trichosense - Ket - Nioxin 2
Posted by [Angie](#) on Sat, 10 Apr 2010 08:14:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
das scheint wirklich genau das gleiche Mittel zu sein wie Trichosense...
Ich habe letzteres NICHT mehr gekauft. Ich nehme zur Zeit einfach noch das Ket-Shampoo (in Abwechslung mit Nioxin 2, welches ich mir aus USA mitgebracht habe, welches aber wohl übers Internet auch hier zu kaufen ist). Meist nehme ich dazu die Spülung von Plantur (weil die die Haare nicht macht, an den "Koffein-Effekt" glaube ich nicht. Dazu nehme ich noch einen "Root lifter" von Nioxin und manchmal deren ihr Hair thickening gel. Außerdem bin ich wieder auf dem Basentrip, da ich zur Zeit aber auch wieder viel trainiere. Die Haare sind auf keinen Fall schlechter geworden bei mir.
Das Problem bei meinem Haar ist halt auch vor allem die Qualität - es ist superfein und oft sehr "verheddert" nach dem Waschen... das sieht dann aus, als hätte ich ne starke Dauerwelle drin, die das Haar kaputt gemacht hätte - habe aber weder gefärbt noch "gewellt"...
Lt. Doktor habe ich zwar den Haarausfall, aber zur Zeit kann ich damit so leben...
Diese Website hier finde ich noch ganz interessant:
<http://www.womenshairlossproject.com/>
LG
Angie

Subject: Aw: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [pez14](#) on Tue, 07 Jun 2011 20:04:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mehr Infos zu Trichosense guckt auch mal z.B. unter den Stichworten Asatex, Priorin LF etc. im Internet.

Subject: Aw: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [Esther](#) on Tue, 28 Jun 2011 14:22:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Trichosense jetzt schon jemand von euch ausprobiert? Ich war heute mal wieder beim Hautarzt, zur Abwechslung mal einer, der auch zugehört hat. Nächste Woche mache ich einen Allergietest wegen der Schmerzen in den Gelenken. Er meint, es könne auch sein, dass der HA damit zu tun hat.

Und als ich ihm gesagt habe, dass ich Regaine aufgrund meines niedrigen Blutdrucks nicht nehmen möchte, hat er mir dieses Trichosense empfohlen. Melatonin... ist das nicht das Schlafhormon???

Subject: Aw: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [Esther](#) on Tue, 28 Jun 2011 18:12:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab was dazu gefunden:

http://www.nzz.ch/nachrichten/hintergrund/wissenschaft/haarwuchsmittel_zwischen_werbung_und_wissenschaft_1.7482357.html
Heißt, könnte helfen, ist aber nicht bewiesen.

Subject: Aw: Trichosense u. Haarklinikken
Posted by [Esther](#) on Tue, 12 Jul 2011 06:10:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
nehme Trichosense jetzt seit 2 Wochen und habe schon was Positives zu berichten, es scheint die Talgproduktion zu regulieren. Über den Ohren ist ja mein HA auch besonders schlimm und da waren die Haare IMMER fettig, sogar direkt nach dem Waschen. Diese Stellen fetten jetzt nicht so schnell und ich muss nicht mehr so oft Haare waschen. Hab zwar keine Ahnung wie das mit den Wirkstoffen zusammenhängen könnte, aber ich finde das schon mal gut =).
Ich lass euch wissen, ob sonst noch was passiert...
